

WM-Fieber im Sauerland

Oberhundem gerüstet: Morgen Riesenslalom und Eröffnungsfeier

sz **Oberhundem.** Morgen ist es soweit: Die ersten Weltmeistertitel bei der Inline-Alpin-Weltmeisterschaft in Oberhundem werden vergeben. Zur Zeit dreht sich in dem kleinen Ort in der Gemeinde Kirchhundem alles um den Inline-Sport. Vor allem die Verantwortlichen des Ski Club Oberhundem treffen sich täglich um das Großereignis bestens vorzubereiten. Unzählige Meter an Absperrgitter und Zäunen stehen bereits bereit. 700 Strohhallen wurden angeliefert und für die Streckensicherung in Säcke verpackt. Ganz Oberhundem ist im WM-Fieber. Unterstützung erhalten die Mitglieder aus dem ganzen Ort. Ob Feuerwehr, DLRG, DRK, Schützenverein, Musikverein, Turnverein oder auch Kegelclubs, alle werden in den kommenden Tagen im Einsatz sein, um den Ski Club zu unterstützen.

Die ersten Sportler haben am Sonntag in Oberhundem Quartier bezogen, um sich perfekt auf die Welttitelkämpfe vorzubereiten. Den Sportlern stehen spezielle Trainingsstrecken zur Verfügung. Am Donnerstagmorgen dürfen sie erstmals auf der WM-Rennstrecke trainieren. Viele Sportler suchten kostengünstige Unterkünfte, da sie die Kosten für Anreise und Unterkunft selbst tragen müssen. Über 40 Sportler werden auf Feldbetten in der Turnhalle und einem extra aufgebauten Zelt neben der Turnhalle übernachten. Sowohl Zelt, wie auch Feldbetten wurden von der DLRG Oberhundem zur Verfügung gestellt.

„Die bisherigen Anmeldezahlen haben unsere Erwartungen deutlich übertroffen“, ist der Vorsitzende des Ski Club Oberhundem, Andreas Schöttes, mit der bisherige Resonanz mehr als zufrieden. „Wir werden jeden Tag zwischen 150 und 180 Starter bei den einzelnen Rennen haben, neben Gastgeber Deutschland, werden Italien und Spanien mit jeweils 20 Startern die Teilnehmer stärksten Nationen sein“, so Andreas Schöttes weiter. Neben den oben genannten Nationen haben zum Beispiel auch Sportler aus Argentinien, Japan, Lettland, Tschechien und der Slowakei für die WM gemeldet.

Natürlich haben sich auch zahlreiche internationale Offizielle angemeldet.

Während sich die weltbesten Inliner vier Tage in Oberhundem auf einer der anspruchsvollsten Strecken der Welt spannende Wettkämpfe um Weltmeistertitel liefern, hat der SC Oberhundem auch abseits der Strecke für viel Abwechslung gesorgt. Zwei ganz besondere Programmpunkte erwarten alle Besucher am kommenden Samstag, 13. September. Am Nachmittag tritt der amtierende deutsche Meister im Sportholzfällen, Dirk Braun, die Reise von Winterberg nach Oberhundem an. Dort wird er sein Können mit der Axt, der riesigen Single Buck Säge und der hochgezüchteten Hot Saw unter Beweis stellen. Die Erwachsenen Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Single Buck selbst einmal auszuprobieren. Am Abend findet dann die große WM-Party mit der einheimischen Band „Solid SEVEN“ statt.

Los geht es in Oberhundem morgen um 14 Uhr mit dem WM-Riesenslalom, anschließend findet die Eröffnungsfeier für die Weltmeisterschaft statt. Am Freitag starten die Sportler bereits um 10 Uhr zu einem Qualifikationslauf für den ab 14 Uhr stattfindenden Parallelslalom, bei dem die besten 32 Frauen und 32 Männer dann im K.o.-Modus gegeneinander antreten. Dies wird mit Sicherheit der spektakulärste Wettkampf werden, da immer zwei Sportler direkt nebeneinander die steile Wettkampfstrecke herunterfahren. Abends findet dann eine „kleine“ WM-Party mit Musik statt.

Am Samstagmorgen startet ab 10 Uhr der Teamwettbewerb, bevor am Nachmittag ab 13.30 das Finale des Internationalen Inline Cup gefahren wird. Die Königsdisziplin mit dem WM-Slalom steht am Sonntag ab 10 Uhr auf dem Programm, bevor am Nachmittag mit der offiziellen Abschlussfeier vier spannende Renntage in Oberhundem zu Ende gehen. Der Eintritt bei diesem Großereignis ist an allen Tagen frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wm2014.ski-club-oberhundem.de.

WM-Starts für Sarah Ernst

Inline-Alpin-Ass aus Oberhundem ist für die Heim-WM qualifiziert

sz **Oberhundem.** Der Countdown läuft für die Inline-Alpin-Weltmeisterschaften, die vom morgigen Donnerstag bis zum 14. September in Oberhundem stattfinden. Daher steigt sowohl bei den Veranstaltern, als auch bei den Sportlern die Vorfreude. Besonders stolz ist der Veranstalter darauf, dass auch eine Sportlerin aus den eigenen Reihen die Qualifikation für die Inline-Alpin-Weltmeisterschaften geschafft hat und in Oberhundem an den Start gehen wird. Die 14-jährige Sarah Ernst wird beim Parallelslalom am Freitag und beim Slalom am Sonntag mit von der Partie sein.

Durch die guten Platzierungen beim letztjährigen Weltcup und dem Internationalen Inline-Cup in Oberhundem sowie einen 13. Platz beim Internationalen Inline-Cup im baden-württembergischen Degmarn in diesem Jahr hat Ernst sich für die Heim-WM qualifiziert. Auf nationaler Ebene konnte sie zudem mit einem 8. Platz beim DSV-Ski-Inline-Cup in Bad Hersfeld und einem 4. Platz beim DSV-Ski-Inline-Cup in Lützel überzeugen. Auch im Bereich des Westdeutschen und des Hessischen Skiverbandes gehört Sarah Ernst in ihrer Altersklasse zu den Top-Athletinnen. Mit einem 1. und einem 2. Platz am vergangenen Wochenende im hessischen Bad Camberg sicherte sie sich den Sieg in der Gesamtwertung des HSV-Ski-Inline-Cups. Im Bereich des Westdeutschen Skiverbandes belegt Ernst aktuell den 3. Platz.

„Der Ski Club Oberhundem ist stolz auf die Erfolge und die Qualifikation von Sarah. Es wird für Sarah mit Sicherheit ein ganz besonderes Erlebnis sein, bei einer Weltmeisterschaft, und dann noch im Heimatort, starten zu dürfen“, so Andreas Schötte. Auch Sarah Ernst freut sich auf das bevorstehende Großereignis: „Es ist



Vertritt die deutschen Farben bei den Inline-Alpin-Weltmeisterschaften: Sarah Ernst (14) aus Oberhundem. Foto: Verein

schon ein Traum bei einer Weltmeisterschaft starten zu dürfen. Dass dies dann noch ausgerechnet in Oberhundem ist, hätte ich nie für möglich gehalten. Ich freue mich riesig auf die Veranstaltung.“

Hinter den Erfolgen steckt aber auch viel Aufwand. „Wir fahren mit unseren Sportlern regelmäßig zum Training nach Sundern oder Hesselbach, damit sie für die Wettkämpfe optimal vorbereitet sind, da wir in Oberhundem leider keine Trainingsstrecke haben“, so Sarahs Vater und Inline-Sportwart im Ski Club Oberhundem, Andreas Ernst. Aber auch andere Nachwuchssportler des heimischen Ski Club dürfen ein wenig WM Luft schnuppern. Beim Finale des Internationalen Inline Cup am Samstag werden neben Sarah Ernst auch Lukas, Pascal und Muriel Hofrichter sowie Anna Grübel und Amy Assmann im Slalom an den Start gehen.